

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen
Juni 2019



**Sperrfrist:
01.07.2019, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen
Berichtsmonat:	Juni 2019
Erstellungsdatum:	26.06.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 01.07.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.07.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M. Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
E-Mail:	
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Ab Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher ab Januar 2019 im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Separat ausgewiesen wird die Teilnahme an diesen neu geschaffenen Maßnahmen in den Arbeitsmarktreports ab April 2019. Wie bei den übrigen Maßnahmen auch werden dann vorläufige Werte der Vormonate (t-1 bis t-3) durch aktualisierte Hochrechnungswerte bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

Arbeitslosigkeit

Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung überprüfen seit April 2019 den Arbeitsvermittlungsstatus erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Dies kann sich erhöhend auf die Zahl der Arbeitslosen auswirken. Im Kreis Göppingen schätzt die Statistik der BA die Auswirkungen der Korrekturen auf den aktuellen Gesamtbestand Arbeitsloser im SGB II auf mehr als 1 und bis zu 2 Prozent. Weitere Informationen und Ergebnisse der Status-Überprüfung finden Sie in einer gesonderten Publikation unter

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen

Juni 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsstellenmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Göppingen
Juni 2019

Merkmale	Jun 2019	Mai 2019	Apr 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2018		Mai 2018	Apr 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.334	9.257	9.289	77	0,8	24	0,3	-1,8	-2,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.829	4.727	4.847	102	2,2	246	5,4	-0,4	-0,3
53,7% Männer	2.594	2.542	2.619	52	2,0	275	11,9	4,2	3,3
46,3% Frauen	2.235	2.185	2.228	50	2,3	-29	-1,3	-5,2	-4,3
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	480	468	492	12	2,6	63	15,1	13,6	12,6
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	84	84	80	-	-	11	15,1	27,3	-
34,8% 50 Jahre und älter	1.679	1.640	1.678	39	2,4	52	3,2	-2,7	-2,8
23,4% dar. 55 Jahre und älter	1.128	1.141	1.160	-13	-1,1	45	4,2	3,4	2,9
22,5% Langzeitarbeitslose	1.086	1.073	1.070	13	1,2	-59	-5,2	-6,3	-6,6
6,3% Schwerbehinderte Menschen	302	304	315	-2	-0,7	-4	-1,3	-4,4	-1,6
37,1% Ausländer	1.791	1.732	1.800	59	3,4	205	12,9	5,3	6,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.560	1.514	1.564	46	3,0	404	34,9	-2,9	6,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	569	540	617	29	5,4	112	24,5	-1,6	7,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	414	352	391	62	17,6	181	77,7	-8,3	40,6
seit Jahresbeginn	9.622	8.062	6.548	x	x	713	8,0	4,0	5,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.456	1.635	1.583	-179	-10,9	134	10,1	-2,6	5,6
dar. in Erwerbstätigkeit	474	485	513	-11	-2,3	-8	-1,7	-19,3	2,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	272	360	366	-88	-24,4	61	28,9	13,2	20,4
seit Jahresbeginn	9.421	7.965	6.330	x	x	304	3,3	2,2	3,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,3	3,4	x	x	x	3,2	3,4	3,5
dar. Männer	3,4	3,3	3,5	x	x	x	3,1	3,2	3,4
Frauen	3,4	3,3	3,4	x	x	x	3,5	3,5	3,6
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,9	3,1	x	x	x	2,6	2,6	2,7
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,5	1,4	1,6
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,4	x	x	x	3,3	3,5	3,7
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,8	4,0	x	x	x	3,8	3,8	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,6	3,8	x	x	x	3,6	3,7	3,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.459	5.387	5.497	72	1,3	244	4,7	0,1	-0,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.838	6.855	6.925	-17	-0,2	33	0,5	-2,0	-3,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.859	6.875	6.947	-16	-0,2	17	0,2	-2,2	-4,1
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,8	4,8	x	x	x	4,8	4,9	5,1
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	2.314	2.295	2.339	19	0,8	330	16,6	12,5	7,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.898	7.852	7.909	45	0,6	-235	-2,9	-3,4	-3,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.566	3.541	3.546	25	0,7	103	3,0	1,9	2,1
Bedarfsgemeinschaften	5.750	5.728	5.756	22	0,4	-204	-3,4	-4,0	-4,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.214	1.320	1.167	-106	-8,0	220	22,1	-13,5	7,0
Zugang seit Jahresbeginn	6.790	5.576	4.256	x	x	-19	-0,3	-4,1	-0,8
Bestand	3.836	3.838	3.904	-2	-0,1	-314	-7,6	-5,1	-4,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Göppingen
 Juni 2019

Merkmale	Jun 2019	Mai 2019	Apr 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2018		Mai 2018	Apr 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.224	4.166	4.225	58	1,4	410	10,7	8,8	7,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.350	2.330	2.417	20	0,9	245	11,6	6,6	3,2
55,9% Männer	1.314	1.311	1.357	3	0,2	230	21,2	15,3	8,6
44,1% Frauen	1.036	1.019	1.060	17	1,7	15	1,5	-2,9	-2,9
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	244	257	275	-13	-5,1	60	32,6	31,1	18,0
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	23	22	-1	-4,3	1	4,8	9,5	-33,3
42,7% 50 Jahre und älter	1.004	988	1.018	16	1,6	46	4,8	-0,1	-1,1
32,1% dar. 55 Jahre und älter	754	767	795	-13	-1,7	32	4,4	4,6	3,8
11,2% Langzeitarbeitslose	263	271	282	-8	-3,0	-11	-4,0	4,2	3,3
7,4% Schwerbehinderte Menschen	173	180	191	-7	-3,9	-	-	5,9	3,8
28,0% Ausländer	657	649	674	8	1,2	153	30,4	24,6	16,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	813	762	813	51	6,7	244	42,9	2,3	14,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	437	410	465	27	6,6	99	29,3	-1,9	6,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	179	177	178	2	1,1	91	103,4	38,3	78,0
seit Jahresbeginn	5.093	4.280	3.518	x	x	697	15,9	11,8	14,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	758	821	821	-63	-7,7	113	17,5	-3,1	18,0
dar. in Erwerbstätigkeit	311	330	343	-19	-5,8	2	0,6	-20,9	4,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	151	155	183	-4	-2,6	53	54,1	37,2	90,6
seit Jahresbeginn	4.742	3.984	3.163	x	x	394	9,1	7,6	10,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,7
dar. Männer	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,4	1,5	1,7
Frauen	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,6	1,7	x	x	x	1,2	1,2	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,5	x	x	x	0,4	0,4	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.453	2.434	2.530	19	0,8	269	12,3	8,1	5,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.779	2.802	2.897	-23	-0,8	270	10,8	8,6	4,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.799	2.821	2.918	-22	-0,8	255	10,0	7,8	3,8
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,8	1,8	2,0
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	2.314	2.295	2.339	19	0,8	330	16,6	12,5	7,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Göppingen
 Juni 2019

Merkmale	Jun 2019	Mai 2019	Apr 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2018		Mai 2018	Apr 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.110	5.091	5.064	19	0,4	-386	-7,0	-9,0	-9,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.479	2.397	2.430	82	3,4	1	0,0	-6,3	-3,6
51,6% Männer	1.280	1.231	1.262	49	4,0	45	3,6	-5,5	-1,9
48,4% Frauen	1.199	1.166	1.168	33	2,8	-44	-3,5	-7,2	-5,4
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	236	211	217	25	11,8	3	1,3	-2,3	6,4
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	62	61	58	1	1,6	10	19,2	35,6	23,4
27,2% 50 Jahre und älter	675	652	660	23	3,5	6	0,9	-6,5	-5,4
15,1% dar. 55 Jahre und älter	374	374	365	-	-	13	3,6	0,8	1,1
33,2% Langzeitarbeitslose	823	802	788	21	2,6	-48	-5,5	-9,4	-9,7
5,2% Schwerbehinderte Menschen	129	124	124	5	4,0	-4	-3,0	-16,2	-8,8
45,7% Ausländer	1.134	1.083	1.126	51	4,7	52	4,8	-3,6	1,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	747	752	751	-5	-0,7	160	27,3	-7,7	-1,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	132	130	152	2	1,5	13	10,9	-0,8	7,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	235	175	213	60	34,3	90	62,1	-31,6	19,7
seit Jahresbeginn	4.529	3.782	3.030	x	x	16	0,4	-3,7	-2,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	698	814	762	-116	-14,3	21	3,1	-2,0	-5,1
dar. in Erwerbstätigkeit	163	155	170	8	5,2	-10	-5,8	-15,8	-1,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	121	205	183	-84	-41,0	8	7,1	-	-12,0
seit Jahresbeginn	4.679	3.981	3.167	x	x	-90	-1,9	-2,7	-2,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,8
dar. Männer	1,7	1,6	1,7	x	x	x	1,6	1,7	1,7
Frauen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,9	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,3	1,4	x	x	x	1,5	1,4	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,1	0,9	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,9	x	x	x	1,9	2,0	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.006	2.953	2.967	53	1,8	-25	-0,8	-5,7	-4,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.059	4.053	4.028	6	0,1	-237	-5,5	-8,1	-9,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.060	4.054	4.029	6	0,1	-238	-5,5	-8,2	-9,1
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	2,8	x	x	x	3,0	3,1	3,1
Leistungsempfänger²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.898	7.852	7.909	45	0,6	-235	-2,9	-3,4	-3,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.566	3.541	3.546	25	0,7	103	3,0	1,9	2,1
Bedarfsgemeinschaften	5.750	5.728	5.756	22	0,4	-204	-3,4	-4,0	-4,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2019 bis Juni 2019.

[zurück zum Inhalt](#)

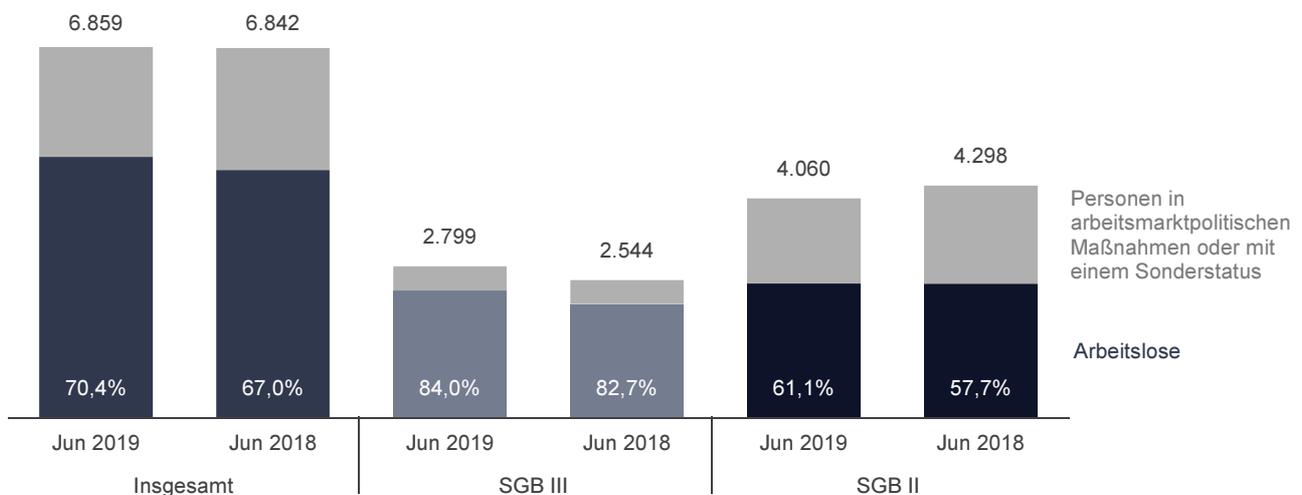
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen

Juni 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2019	Mai 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2018		Mai 2018	Apr 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	4.829	4.727	102	2,2	246	5,4	-0,4	-0,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	630	660	-30	-4,5	-2	-0,3	3,6	-0,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	292	333	-41	-12,3	25	9,4	21,1	10,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	338	327	11	3,4	-27	-7,4	-9,7	-8,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.459	5.387	72	1,3	244	4,7	0,1	-0,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.379	1.468	-89	-6,1	-211	-13,3	-8,9	-15,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	318	357	-39	-10,9	49	18,2	35,2	23,4
Arbeitsgelegenheiten	198	205	-7	-3,4	-39	-16,5	-15,6	-11,7
Fremdförderung	582	630	-48	-7,6	-225	-27,9	-26,8	-34,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	11	13	-2	-15,4	-30	-73,2	-67,5	-64,3
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	50	45	5	11,1	50	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	220	218	2	0,9	-16	-6,8	7,4	0,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.838	6.855	-17	-0,2	33	0,5	-2,0	-3,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	21	20	1	5,0	-16	-43,2	-45,9	-46,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	20	19	1	5,3	-15	-42,9	-45,7	-46,2
* * * * *	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.859	6.875	-16	-0,2	17	0,2	-2,2	-4,1
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,8	x	x	x	4,8	4,9	5,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,4	68,8	x	x	x	67,0	67,5	67,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göppingen

Juni 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2019	Mai 2019	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Jun 2018	in %	Mai 2018	in %	Apr 2018	in %
Rechtskreis SGB III										
Arbeitslosigkeit	2.350	2.330	20	0,9	245	11,6	6,6	3,2		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	103	104	-1	-1,0	24	30,4	60,0	79,4		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	103	104	-1	-1,0	24	30,4	60,0	79,4		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.453	2.434	19	0,8	269	12,3	8,1	5,2		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	326	368	-42	-11,4	1	0,3	11,5	-0,5		
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	218	242	-24	-9,9	27	14,1	28,0	25,1		
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x		
Fremdförderung	36	37	-1	-2,7	-27	-42,9	-51,9	-64,8		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	72	89	-17	-19,1	1	1,4	39,1	8,9		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.779	2.802	-23	-0,8	270	10,8	8,6	4,5		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	20	19	1	5,3	-15	-42,9	-45,7	-46,2		
Gründungszuschuss	20	19	1	5,3	-15	-42,9	-45,7	-46,2		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.799	2.821	-22	-0,8	255	10,0	7,8	3,8		
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,8	2,0		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,0	82,6	x	x	x	82,7	83,6	83,3		
Rechtskreis SGB II										
Arbeitslosigkeit	2.479	2.397	82	3,4	1	0,0	-6,3	-3,6		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	527	556	-29	-5,2	-26	-4,7	-2,8	-8,7		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	189	229	-40	-17,5	1	0,5	9,0	-9,4		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	338	327	11	3,4	-27	-7,4	-9,7	-8,2		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.006	2.953	53	1,8	-25	-0,8	-5,7	-4,6		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.053	1.100	-47	-4,3	-212	-16,8	-14,1	-19,6		
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	100	115	-15	-13,0	22	28,2	53,3	19,5		
Arbeitsgelegenheiten	198	205	-7	-3,4	-39	-16,5	-15,6	-11,7		
Fremdförderung	546	593	-47	-7,9	-198	-26,6	-24,4	-31,3		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	11	13	-2	-15,4	-30	-73,2	-67,5	-64,3		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	50	45	5	11,1	50	x	x	x		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	148	129	19	14,7	-17	-10,3	-7,2	-3,2		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.059	4.053	6	0,1	-237	-5,5	-8,1	-9,0		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*		
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.060	4.054	6	0,1	-238	-5,5	-8,2	-9,1		
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	x	x	x	3,0	3,1	3,1		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	61,1	59,1	x	x	x	57,7	58,0	56,9		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

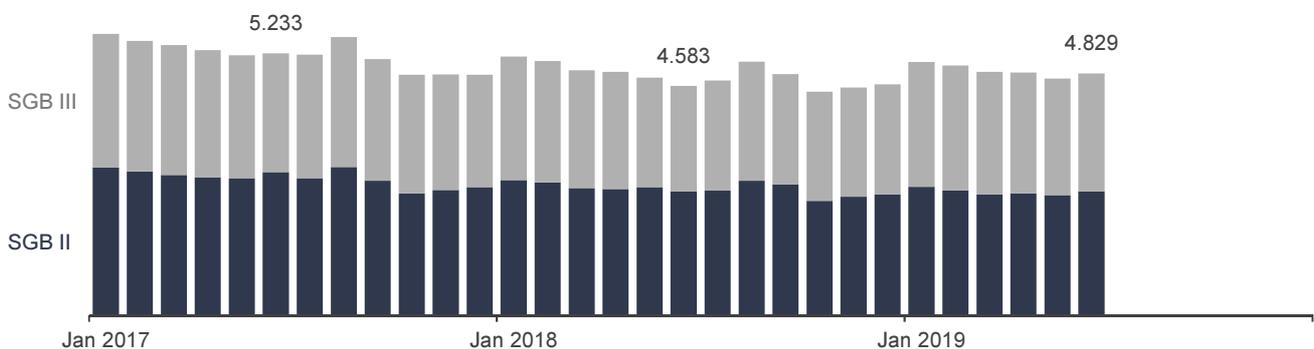
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen
Juni 2019

Die Arbeitslosigkeit ist im Juni um 102 auf 4.829 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 246 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.350, das sind 20 mehr als im Vormonat und 245 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.479 Arbeitslose, das ist ein Plus von 82 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2018 waren es 1 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.829	102	2,2	246	5,4	3,4	3,3	3,2
Männer	2.594	52	2,0	275	11,9	3,4	3,3	3,1
Frauen	2.235	50	2,3	-29	-1,3	3,4	3,3	3,5
15 bis unter 25 Jahre	480	12	2,6	63	15,1	3,0	2,9	2,6
15 bis unter 20 Jahre	84	-	-	11	15,1	1,8	1,8	1,5
50 Jahre und älter	1.679	39	2,4	52	3,2	3,3	3,3	3,3
55 Jahre und älter	1.128	-13	-1,1	45	4,2	3,7	3,8	3,8
Deutsche	3.030	44	1,5	40	1,3	2,5	2,5	2,5
Ausländer	1.791	59	3,4	205	12,9	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.350	20	0,9	245	11,6	1,6	1,6	1,5
Männer	1.314	3	0,2	230	21,2	1,7	1,7	1,4
Frauen	1.036	17	1,7	15	1,5	1,6	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	244	-13	-5,1	60	32,6	1,5	1,6	1,2
15 bis unter 20 Jahre	22	-1	-4,3	1	4,8	0,5	0,5	0,4
50 Jahre und älter	1.004	16	1,6	46	4,8	2,0	1,9	2,0
55 Jahre und älter	754	-13	-1,7	32	4,4	2,5	2,5	2,5
Deutsche	1.693	12	0,7	94	5,9	1,4	1,4	1,3
Ausländer	657	8	1,2	153	30,4	x	x	x
Rechtskreis SGB II	2.479	82	3,4	1	0,0	1,7	1,7	1,8
Männer	1.280	49	4,0	45	3,6	1,7	1,6	1,6
Frauen	1.199	33	2,8	-44	-3,5	1,8	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	236	25	11,8	3	1,3	1,5	1,3	1,5
15 bis unter 20 Jahre	62	1	1,6	10	19,2	1,3	1,3	1,1
50 Jahre und älter	675	23	3,5	6	0,9	1,4	1,3	1,4
55 Jahre und älter	374	-	-	13	3,6	1,3	1,3	1,3
Deutsche	1.337	32	2,5	-54	-3,9	1,1	1,1	1,2
Ausländer	1.134	51	4,7	52	4,8	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

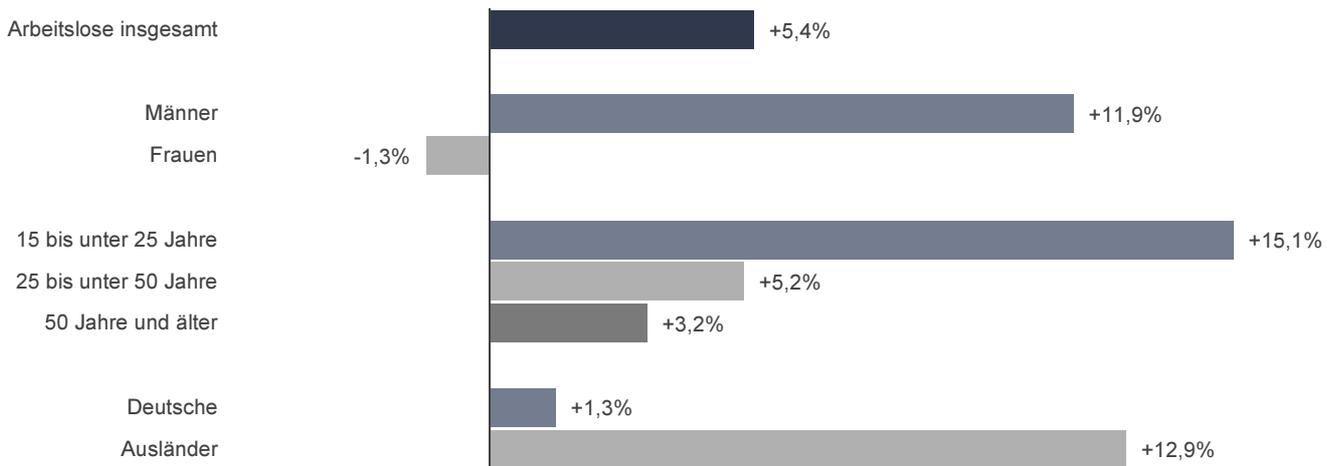
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

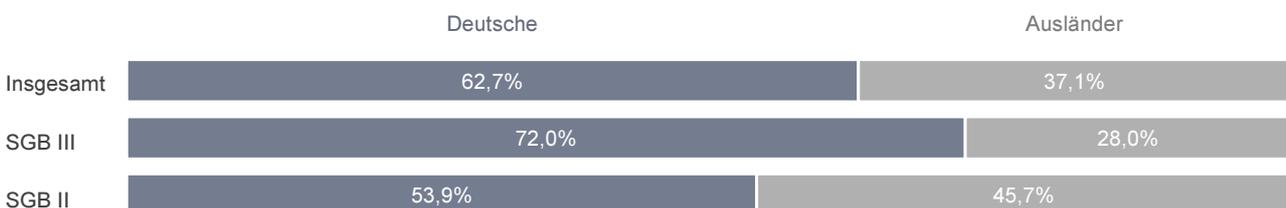
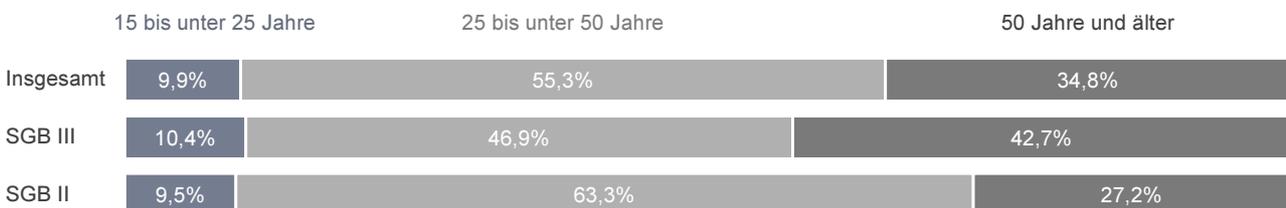
Göppingen
Juni 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von -1% bei Frauen bis +15% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

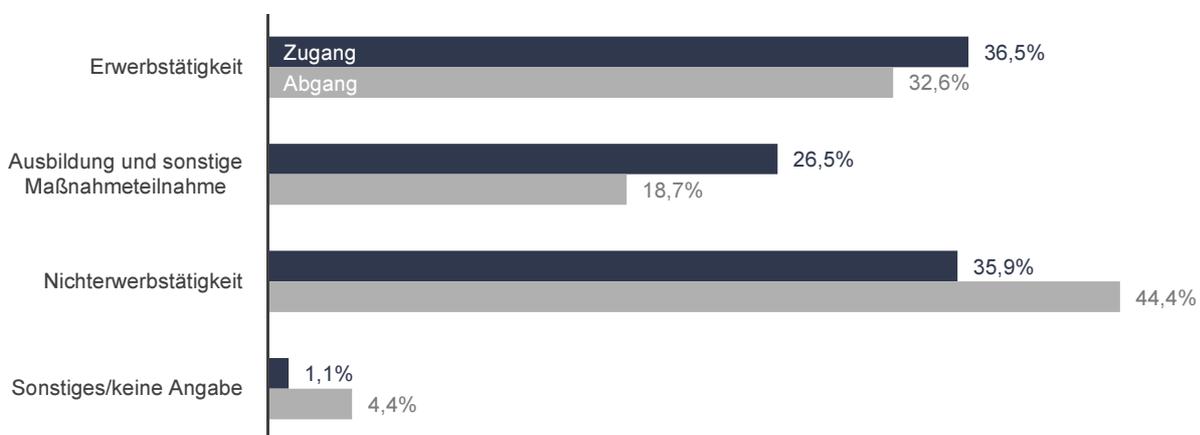


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göppingen
Juni 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 1.560 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 404 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.456 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 134 mehr als im Juni 2018. Seit Jahresbeginn gab es 9.622 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 713 Meldungen. Dem gegenüber stehen 9.421 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 304 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 569 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 112 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 474 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 8 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.560	46	3,0	404	34,9	9.622	713	8,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	569	29	5,4	112	24,5	3.777	305	8,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	540	25	4,9	108	25,0	3.607	302	9,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	16	3	23,1	3	23,1	87	-4	-4,4
Selbständigkeit	11	-1	-8,3	1	10,0	71	5	7,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	414	62	17,6	181	77,7	2.291	379	19,8
Nichterwerbstätigkeit	560	-34	-5,7	117	26,4	3.413	23	0,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	376	-47	-11,1	68	22,1	2.332	-78	-3,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	168	15	9,8	44	35,5	1.000	114	12,9
Sonstiges/keine Angabe	17	-11	-39,3	-6	-26,1	141	6	4,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.456	-179	-10,9	134	10,1	9.421	304	3,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	474	-11	-2,3	-8	-1,7	2.824	-155	-5,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	444	-7	-1,6	-10	-2,2	2.608	-161	-5,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	20	-4	-16,7	9	81,8	130	6	4,8
Selbständigkeit	9	-1	-10,0	-8	-47,1	79	-3	-3,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	272	-88	-24,4	61	28,9	2.101	388	22,7
Nichterwerbstätigkeit	646	-60	-8,5	81	14,3	4.089	49	1,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	416	-40	-8,8	47	12,7	2.666	-58	-2,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	175	-17	-8,9	14	8,7	1.098	40	3,8
Sonstiges/keine Angabe	64	-20	-23,8	-	-	407	22	5,7

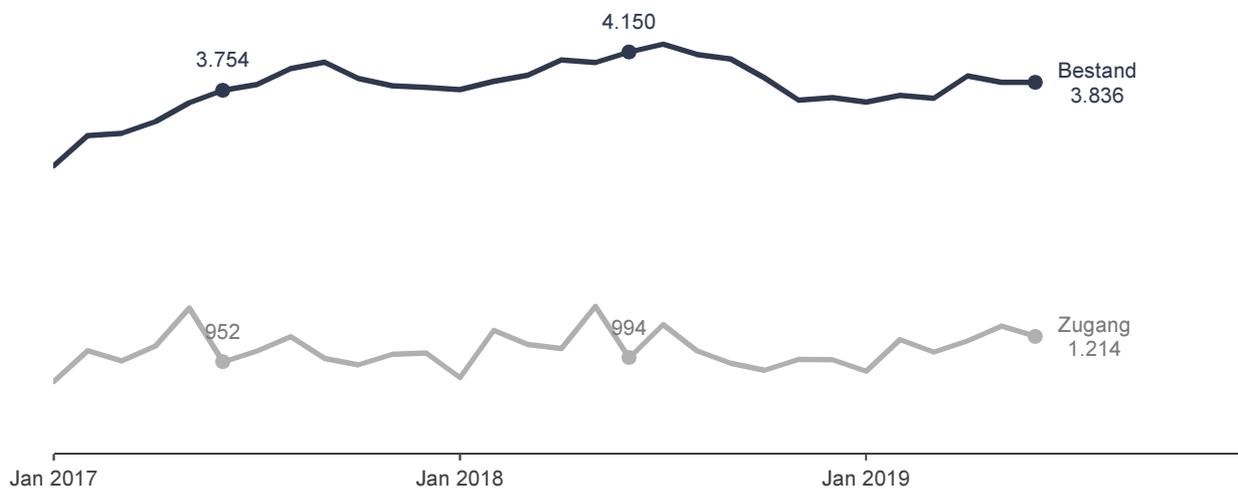
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen
Juni 2019

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Juni geringfügig gesunken, und zwar um 2 auf 3.836. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 314 Stellen weniger (+8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 1.214 neue Arbeitsstellen, das waren 220 oder 22 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 6.790 Stellen eingegangen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (-19). Zudem wurden im Juni 1.222 Arbeitsstellen abgemeldet, 333 oder 37 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 6.623 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 187 oder 3%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	1.214	-106	-8,0	220	22,1	6.790	-19	-0,3
dar. sofort zu besetzen	857	-262	-23,4	22	2,6	5.176	-512	-9,0
sozialversicherungspflichtig	1.189	-88	-6,9	227	23,6	6.569	-1	-0,0
dar. sofort zu besetzen	835	-248	-22,9	32	4,0	4.972	-507	-9,3
Bestand	3.836	-2	-0,1	-314	-7,6	3.765	-199	-5,0
dar. sofort zu besetzen	3.642	-56	-1,5	-354	-8,9	3.599	-235	-6,1
sozialversicherungspflichtig	3.692	12	0,3	-262	-6,6	3.596	-187	-4,9
dar. sofort zu besetzen	3.506	-42	-1,2	-298	-7,8	3.434	-224	-6,1
Abgang	1.222	-171	-12,3	333	37,5	6.623	187	2,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.183	-162	-12,0	318	36,8	6.354	151	2,4

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

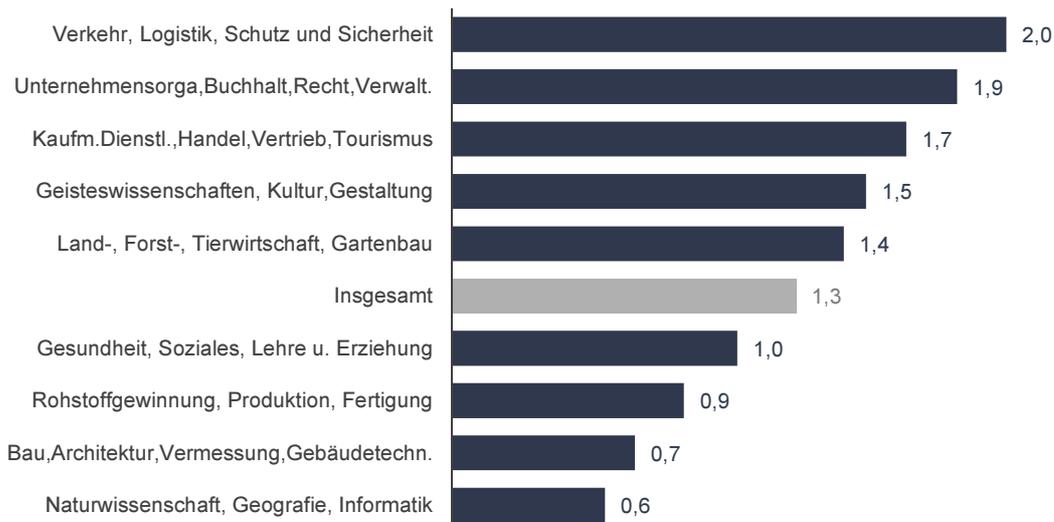
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen
Juni 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jun 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	4.829	100	102	2,2	246	5,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	66	1,4	-3	-4,3	8	13,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.383	28,6	29	2,1	198	16,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	228	4,7	21	10,1	12	5,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	69	1,4	-7	-9,2	5	7,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.246	25,8	34	2,8	32	2,6
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	707	14,6	25	3,7	-21	-2,9
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	518	10,7	-1	-0,2	-24	-4,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	366	7,6	8	2,2	-18	-4,7
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	47	1,0	-3	-6,0	-6	-11,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	199	4,1	-1	-0,5	60	43,2
Gemeldete Arbeitsstellen	3.836	100	-2	-0,1	-314	-7,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	46	1,2	1	2,2	13	39,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.627	42,4	-8	-0,5	-151	-8,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	340	8,9	14	4,3	15	4,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	123	3,2	4	3,4	11	9,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	614	16,0	-26	-4,1	-53	-7,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	425	11,1	16	3,9	-3	-0,7
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	280	7,3	-18	-6,0	-2	-0,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	350	9,1	15	4,5	-83	-19,2
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	31	0,8	-	-	-61	-66,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

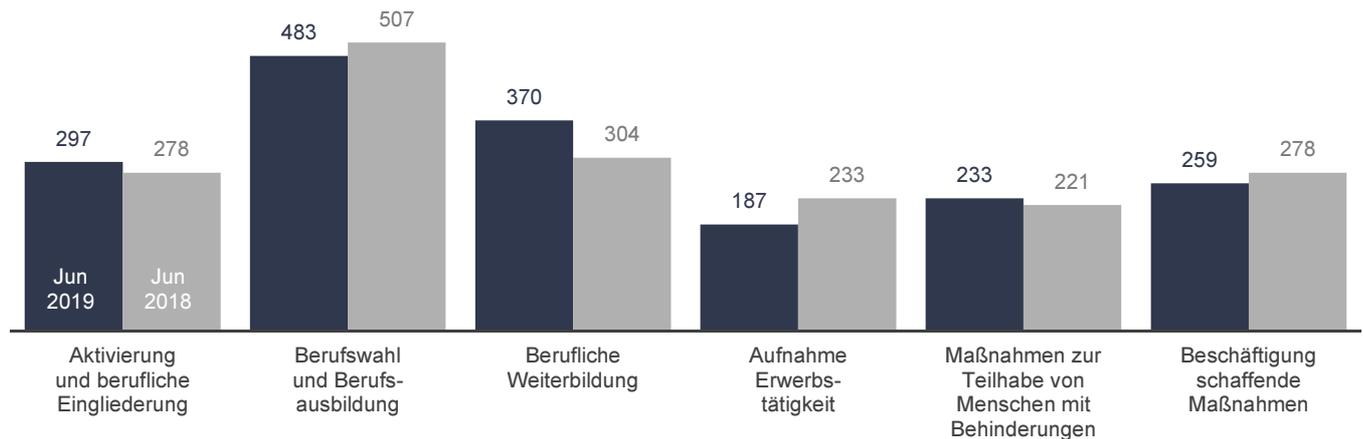
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Göppingen
Juni 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	393	18	4,8	130	49,4	2.192	453	26,0
Berufswahl und Berufsausbildung	14	-	-	1	7,7	190	41	27,5
Berufliche Weiterbildung	54	-7	-11,5	18	50,0	384	158	69,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	36	12	50,0	-	-	202	-61	-23,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	16	-	-	7	77,8	65	7	12,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	24	-12	-33,3	5	26,3	195	15	8,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	297	-40	-11,9	19	6,8	305	34	12,5
Berufswahl und Berufsausbildung	483	-9	-1,8	-24	-4,7	491	-33	-6,2
Berufliche Weiterbildung	370	-42	-10,2	66	21,7	383	55	16,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	187	11	6,3	-46	-19,7	187	-46	-19,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	233	-	-	12	5,4	232	11	4,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	259	-4	-1,5	-19	-6,8	257	-20	-7,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	286	62	27,7	103	56,3	1.511	365	31,8
Berufswahl und Berufsausbildung	26	-6	-18,8	5	23,8	162	4	2,5
Berufliche Weiterbildung	80	5	6,7	43	116,2	368	86	30,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	29	-8	-21,6	-11	-27,5	204	-36	-15,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	3	33,3	8	200,0	51	13	34,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	32	-2	-5,9	7	28,0	196	15	8,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

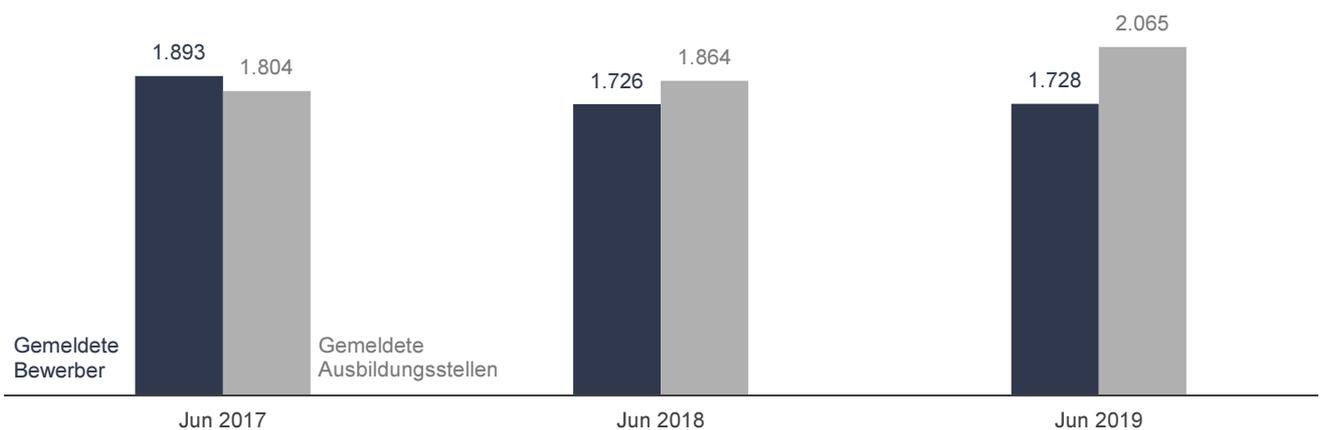
2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

Göppingen
Juni 2019

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.728 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, etwa so viele wie im Vorjahreszeitraum (+0,1%). Zugleich gab es 2.065 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 10,8%. Ende Juni waren 827 Bewerber noch unversorgt und 890 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+8,8%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war kleiner (-5,4%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2018/2019	Veränderung gegenüber Vorjahr		2017/2018	2016/2017
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.728	2	0,1	1.726	1.893
versorgte Bewerber	901	-65	-6,7	966	950
einmündende Bewerber	543	-14	-2,5	557	545
andere ehemalige Bewerber	265	-49	-15,6	314	334
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	93	-2	-2,1	95	71
unversorgte Bewerber	827	67	8,8	760	943
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.065	201	10,8	1.864	1.804
betriebliche Ausbildungsstellen	2.065	201	10,8	1.864	1.800
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	-	*	*	-	4
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	890	-51	-5,4	941	798
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,20	x	x	1,08	0,95
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,08	x	x	1,24	0,85

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göppingen

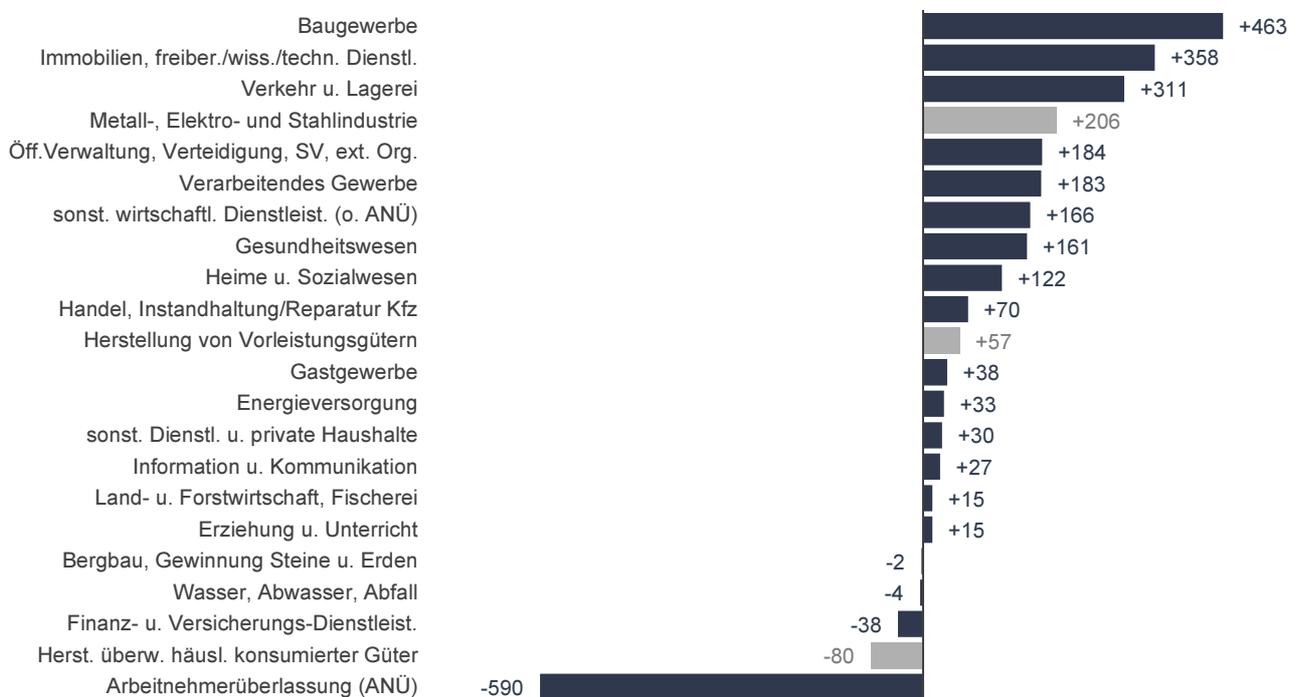
Dezember 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 91.873. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.542 oder 1,7%, nach +1.680 oder +1,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+463 oder +5,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-590 oder -25,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2018 / Dez 2017	
	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	91.873	91.624	90.496	90.240	90.331	1.542	1,7
55,3% Männer	50.835	50.792	50.094	49.922	49.974	861	1,7
44,7% Frauen	41.038	40.832	40.402	40.318	40.357	681	1,7
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	10.613	10.732	10.001	10.251	10.603	10	0,1
67,1% 25 bis unter 55 Jahre	61.682	61.511	61.444	61.261	61.272	410	0,7
20,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	18.792	18.625	18.303	17.992	17.747	1.045	5,9
74,2% Vollzeit	68.196	68.252	67.413	67.336	67.624	572	0,8
25,8% Teilzeit	23.677	23.372	23.083	22.904	22.707	970	4,3
82,7% Deutsche	75.974	76.035	75.156	75.139	75.403	571	0,8
17,3% Ausländer	15.866	15.555	15.302	15.063	14.892	974	6,5

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

März 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.835	-256	-4,2
davon			
mit 1 Person	2.947	-193	-6,1
mit 2 Personen	1.152	-3	-0,3
mit 3 Personen	762	-66	-8,0
mit 4 Personen	488	-1	-0,2
mit 5 und mehr Personen	486	7	1,5
darunter			
Single-BG	2.946	-193	-6,1
Alleinerziehende-BG	1.177	-12	-1,0
Partner-BG ohne Kinder	530	-29	-5,2
Partner-BG mit Kindern	1.064	-32	-2,9
nicht zuordenbare BG	118	10	9,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.242	-45	-2,0
davon: mit 1 Kind	977	-33	-3,3
mit 2 Kindern	720	-27	-3,6
mit 3 und mehr Kindern	545	15	2,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.183	-368	-2,9
darunter			
Männer	5.923	-212	-3,5
Frauen	6.260	-156	-2,4
Leistungsberechtigte (LB)	11.742	-272	-2,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.659	-197	-1,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.000	-344	-4,1
darunter			
Männer	3.749	-200	-5,1
Frauen	4.251	-144	-3,3
davon			
unter 25 Jahre	1.528	-93	-5,7
25 bis unter 55 Jahre	5.151	-262	-4,8
55 Jahre und älter	1.321	11	0,8
darunter			
Deutsche	3.922	-200	-4,9
Ausländer	4.053	-147	-3,5
darunter			
Alleinerziehende	1.162	-15	-1,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.659	147	4,2
darunter			
unter 3 Jahre	847	68	8,7
3 bis unter 6 Jahre	711	-13	-1,8
6 bis unter 15 Jahre	2.017	101	5,3
über 15 Jahre	84	-9	-9,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	83	-75	-47,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	441	-96	-17,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	290	8	2,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	151	-104	-40,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

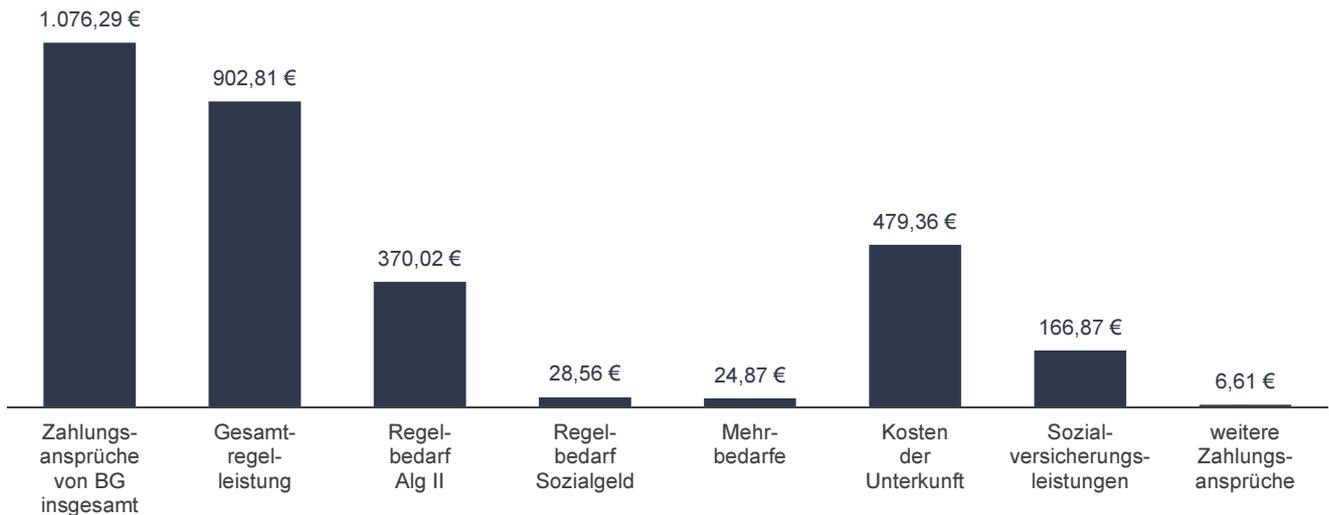
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

März 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	6.280.171	1.076	5.835	1.076
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	5.267.873	903	5.822	905
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.159.052	370	5.154	419
Regelbedarf Sozialgeld	166.659	29	1.002	166
Mehrbedarfe	145.103	25	1.731	84
Kosten der Unterkunft	2.797.059	479	5.498	509
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.762.825	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	973.715	167	5.794	168
weitere Zahlungsansprüche	38.584	7	-	-
sonstige Leistungen	26.313	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	10.335	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	873	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.062	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Berufe](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Bildung](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.